

Wiesbadener Nachrichten.

Kaufmännischer Verein v. Wiesbaden.

Unter harter Beteiligung fand dieser Tage im Europaischen Hof die Jahresversammlung des Vereins statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Stadtvorordnete Heinrich Glücklich, erstattete den Jahresbericht...

Die Maul- und Klauenseuche und die Rot der Ziegenhalter. Die Maul- und Klauenseuche, die im Regierungsbezirk Wiesbaden wie in den angrenzenden Gebieten seit Wochen unter den Viehhaltenden große Verheerungen anrichtet...

Der Verein nassauischer Land- und Forstwirte. Die alljährliche landwirtschaftliche Körperkassette des ehemaligen Herzogtums Nassau und eine der ältesten landwirtschaftlichen Vereinigungen im Deutschen Reich...

gefellige Unterhaltung und Tanz. Dienstag, den 6. Juli 1920: Vormittags 9 1/2 Uhr: Gedenkfest des Landwirtschaftlichen Instituts auf dem Hof Geisberg am Albrechtsdenkmal...

Ein deutscher Rentner-Bund. Man schreibt uns: Der lang ersehnte Zusammenschluß aller deutschen Rentnervereine und Verbände ist nun zur Tat geworden. Am 18. und 19. Juni hat in Wernigerode eine Tagung aller Vorsitzenden der bestehenden Landesvereine stattgefunden...

Eröffnung des Handwerker-Erholungsheims zu Trarbach-Trarbach a. d. Mosel. Die Handwerkskammer zu Wiesbaden schreibt uns: Das von den westdeutschen Handwerkskammern im Jahre 1913 errichtete Handwerker-Erholungsheim zu Trarbach-Trarbach nimmt am 15. Juli seinen Betrieb wieder auf...

Personalsnachrichten. Der Alt-Oberbürgermeister v. J. Bell-Wiesbaden, Vorsitzender des Landesausschusses des Bezirksverbandes des diesseitigen Regierungsbezirks, hat aus Gesundheitsrücksichten diesen Posten niedergelegt...

Kühler-Gewerkschaft. Als Abkömmling der diesjährigen Sollen nebenher die Kühlturmdirektion Heinz Berg am Mittwoch 14.8 Uhr ab im Wintergarten ein Sommerfest mit Ball, bestrahlte Was für mehr unter künstlerischer Leitung von Walter Schumann...

Kurhaus. Morgen Sonntag findet wieder um 11 1/2 Uhr vormittags Damenabende, ausgeführt von der Kapelle des Wiesbadener Kurorchesters, im Abonnement im Kurgarten statt...

Gewerkschaftsbund der Angestellten (G. d. A.) ein Bundesfest in künstlerischem Rahmen, am seinen Mitgliedern und deren Freunden einmal eine wirklich angemessene Unterhaltung zu bieten...

Freimaurerlicher Begräbnisabend zur Leipziger Herbstmesse 1920. Aus Leipzig wird uns geschrieben: Zu Ehren der die Messe besuchenden auswärtigen Brüder veranstalteten die Logen 'Apollon' und 'Baldwin zur Linde' in ihrem Logenlokal, Elsterstraße 2, am 2. August, abends 7 Uhr, im Rahmen der 'Bereinigten Leipziger Logen' einen Begräbnisabend...

10-Pfennig-Sonntagvormittag. Am kommenden Sonntag ist der Eintrittspreis im Zoologischen Garten bis 1 Uhr mittags auf 10 Pf. für Erwachsene (25 Pf. für Kinder) für den Garten und 50 Pf. für Ermäßigte (25 Pf. für Kinder) für das Aquarium ermäßigt...

Wer ist der Eigentümer? Bei Gelegenheit einer Hausreinigung wurden etwa 17 Meter weicher Polsterstoff gefunden, bezüglich dessen anzunehmen ist, daß er aus einem Diebstahl herrührt...

Kausung. Der Oberkammerer Rudolf Wiffel bei der Feldzeugmeister Berlin, Sohn des holländischen Wiffel hier, Schachhaus, wurde für sein tapferes Verhalten bei den Unruhen in Jello-Weißhof mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet...

Wiesbadener Vergnügungsbühnen und Singspiele. 'Thaltheater. Ab morgen Sonntag wird das große Drama 'Die Glanzjahre' mit Hella Weiss in Erstaufführung gegeben. Der Titelheld 'Charles von Hungenlohe' erzieht, eine humorvolle von Hermann Grober Komik...

Aus dem Vereinsleben. Das deutsche Volklied. Über dieses Thema wird im Rahmen der Sommerveranstaltungen des 'Kausalles für Selbstentwickelung' v. v. Direktor Dr. Freiling am Dienstag und Mittwoch, abends 8 Uhr...

in Saale des Saalems II (Seespiele) sprechen. Der erste Abend bringt eine Übersicht über die Entwicklung anderer deutschen Volksspiele; der zweite Abend bietet die maßgeblichen Erklärungen unter Mitwirkung des Chores des Saalems.

Der Bund der Arbeitsschaffenden hält am Samstag, den 3. d. M., abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus öffentliche Versammlung ab, wozu alle Anwaltschaft, Arbeiter und Kapitalbesitzer eingeladen sind. Auf der Tagesordnung steht: Das Ergebnis der Reichstagswahl...

Der Gesangsverein 'Frohne' unternimmt am Sonntag, den 4. Juli, einen Familienausflug nach Kambach, Saalbau 'Zur Waldsied', wo für reichliche Unterhaltung Sorge getragen ist.

Der Gesangsverein 'Sängertrunde', Wiesbaden, veranstaltet morgen Sonntag im Saalbau 'Germania' (Heller Straße) ein großes Sommerfest mit Gesangsveranstaltungen, Tanz und Tombola und dürfte damit keinen Besuchern einige genussreiche Stunden bereiten. Anfang 3 Uhr.

Aus dem Landkreis Wiesbaden. Ein Feuerwehrtag. Im Saalbau 'Zum Adler' hielt der Feuerwehrverein seine alljährliche Mitgliederversammlung ab. Im letzten Jahresbericht konnte die feststehende Mitgliederzahl nicht nur zum Schluss gebracht werden, sondern sie lag wieder von 55 auf 58. Der jährliche Beitrag betrug von 5 M. auf 10 M. erhöht werden...

Aus Provinz und Nachbarschaft. Die Bewegung gegen die Wucherpreise. Die Bewegung gegen die Wucherpreise, die seit Beginn dieser Woche doch eine merkliche Senkung der Obstpreise auf den Straßen und in den Läden zu verzeichnen. In Kreuznach kreiste am Dienstag die Arbeiterkassette zum Protest gegen die hohen Preise...

Werra. 2. Juli. Wie gemeldet wird, ist seit Beginn dieser Woche doch eine merkliche Senkung der Obstpreise auf den Straßen und in den Läden zu verzeichnen. In Kreuznach kreiste am Dienstag die Arbeiterkassette zum Protest gegen die hohen Preise...

Werra. 1. Juli. Nach dem weiteren Bericht der 'Klein- und Nebstg.' über die hier getroffenen Vereinbarungen zur Preisfestsetzung soll der ab Samstag einwirkende Preisrückgang von 25 Proz. für alle Warenartikel, für drei Monate und für die gesamte Bevölkerung ohne Ausnahme gelten.

Werra. 2. Juli. Der gestrige Tag ist ruhig verlaufen. Die Geschäfte waren geschlossen. Gegen Abend bewegte sich wieder eine große Menschenmenge durch die Hauptstraßen. Auch bildeten sich kleinere Gruppen. Dem späten Nachmittag am durchgehenden verlässt die Militärpatrouillen die Straßen...

Werra. 2. Juli. Vormittags gegen 9 Uhr flüchtete zwischen Werra und Hochheim ein Wülfchen ein brennendes französisches Flugzeug ab. Die beiden Insassen konnten sich durch rechtzeitiges Abspringen retten.

Ein Arbeiterabende in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., 29. Juni. Das Festfesten der Arbeiterkassette, die infolge des Krieges in finanzieller Schwierigkeiten geraten ist, wurde heute durch Bewilligungen von 700 000 M. seitens der Stadtverordnetenversammlung vorläufig weiter geführt. Die sozialdemokratische Fraktion machte die Bewilligung von der Angleichung einer Arbeiterkassette an die Arbeiterkassette abhängig...

Jugenderfolge in Oberhessen. In Wiesbaden. 1. Juli. Die Jugenderfolge hat in dem oben behandelten Kreis einen besorglichen Umfang angenommen. Das die Wucherpreise von den Kreismitgliedern angezweifelt wurden, die braunen Wucherer auf ihre Verantwortlichkeit gründlich nachprüfen zu lassen. Den Besuch soll das Betreten der Disketten verboten werden, da die Gefahr besteht, daß durch sie die Maul- und Klauenseuche weiter verbreitet wird.

Wandlungen. Roman von Hans Veiter + (Wiesbaden). Während Dora sprach, war langsam in Paul eine Erkenntnis erwacht. Die Erkenntnis, daß es Wahrheit war, was sie sagte, daß er ihr wirklich nichts vorzuwerfen hatte. Ein Erkennen gefellte sich dazu, ein Erwachen aus einem Traume, den er mit geschlossenen Augen festgehalten, weil er ihm hübsch erschienen war. Er fühlte, daß er jetzt ohne Schmerz die Augen öffnen und den Traum schwinden lassen konnte. Es war wohl wirklich keine so heftige Liebe gewesen, die er für Dora gehabt. Der von den Frauen Bewunderte hatte sich nicht vorstellen können, daß sie ihm einen anderen vorziehen durfte. Daß das doch geschehen war, hatte ihn gereizt, die Krankheit war dazu gekommen. Jetzt, mit klaren Sinnen, begriff er, daß er ihr nicht böse sein durfte. Als Kinder waren sie sich gut gewesen. Gewiß. Wie konnte er aber jetzt verlangen, daß sie ihm bewahrt haben sollte, was sie damals gefühlt: Kinderliebe. Bei ihr, auch bei ihm. Er hatte das Leben kennen gelernt, er befaßte sich sehr gut, daß man reif sein muß, um Liebe zu fühlen, daß sich Kinderliebe nicht mitnehmen läßt in das Leben. 'Wie klug du bist, ich komme mir ganz dumm vor.' Er nahm ihre beiden Hände, langsam zog er sie zu sich heran, küßte schnell ihren Mund. 'Ein Friedenskuß. Aber den brauchst du nicht böse zu sein. So - nun sehe dich her zu mir, wir wollen noch ein bißchen plaudern. Vor allen Dingen: Ich wünsche dir alles Gute. Dein Kurt, der für meinen Geschmack übrigens viel zu blond ist, soll dich auf Händen tragen. Nach Wien geht ihr? Ich möchte auch bald fort. Es peinigt mich, hier im fremden Hause zu sitzen, obgleich es prächtige Menschen sind, der Alte - auch das Mädchen.' 'Büßlich kam zurück, was Dora vorher zu ihm gesagt, er fragte: 'Was war das, was hast du da von wahren Glück gesprochen? Wohl nur so eine Vorpiegelung, um von mir loszukommen. Oder willst du mich verheiraten? Zum Ehestand bist du doch eigentlich noch zu jung.' 'Von mir erfährst du nichts. Ich weiß auch nichts, habe nur so meine Gedanken gehabt. Wenn du selbst nichts fühlst, ist es wohl nicht das Richtige. Aber suche, Paul, suche. Sieh dich um, mit offenen Augen, vielleicht ist es dir ganz nahe - das Glück.' Die kleine Uhr auf dem Schränkchen mischte sich hinein in ihr Gespräch. Mit ihrem hellen Klang meldete sie, daß es vier sei. Dora stand auf. 'Es ist spät, ich muß nach Hause. Ich habe gar nicht gefügt, wohin ich gegangen bin. Ehe ich abreise, komme ich noch einmal zu dir. Darf ich Kurt mitbringen?' 'Wenn du willst, auch seine Schwester. Allerdings ein allerliebsteres Pärchen. Schade, daß ich so wenig mit ihr zusammen gekommen bin.' Sie drohte ihm: 'Paul, Paul, Lori ist nichts für dich! Suche nur, suche...' Die Geschwister Helgersdorf waren mit Dora abgereist. Nach Wien. Der Sachverwalter hatte telegraphiert, daß Helgersdorfs persönliche Anwesenheit nötig sei, da die Dinge einem günstigen Ende nahten. Auch der Impresario hatte Petersburg verlassen, da ihm Paul erklärt hatte, daß er sich einige Monate in Homburg erholen wolle, ehe er wieder Konzerte gäbe: 'Fragen Sie bei mir an, oder besuchen Sie mich in Homburg. Ich muß doch einmal die hübsche Villa genießen, die mir mein Vater vor seinem Tode hat bauen lassen.' Am anderen Tage sprach er auch zu Olga von seiner Abreise, gerade, als sie zusammen mußigten.

Ohne Übergang fing er davon an. Er hatte eben noch erklärt: 'Wie hübsch Sie begleiten. Ich habe mich gewundert. Nach dem, was Sie mir von Ihrer nur geringen Liebe zur Musik erzählt hatten, dachte ich das gar nicht erwarten. Schade, daß es jetzt damit zu Ende ist. Ich reise in einigen Tagen ab.' Olga antwortete nicht. Ganz still sah sie und sah auf ihre Hände, die noch auf den Tasten des Klaviers ruhten. Sie fühlte, wie ihr alles Blut vom Herzen wich, wie es ihr unmöglich sein würde, jetzt ein Wort zu sprechen. Ein Schreck durchschauerte sie, hemmte ihr den Atem. Sie hatte gar nicht mehr daran gedacht, daß es je anders werden konnte, als es jetzt war. Sie hatte sich so glücklich gefühlt. Nun sollte alles zu Ende sein? Ihr Schweigen machte Paul unzufrieden. Er empfand es als eine Kränkung, daß sie ihn mit keinem Wort zurückhielt. Das sah so aus, als ob sie damit einverstanden wäre. Bieleicht war es auch so. Er hatte zu lange verweilt, sich durch all die Freundlichkeit, mit der man ihn umgeben, täuschen lassen. Im stillen hatte man wohl anders geurteilt, war froh, daß man ihn endlich los wurde. Man hatte sich gewundert, daß er noch geblieben, obgleich er wieder gesund war. Er erschien sich pedemütig, sein Stolz war verletzt. Er suchte nach Worten, um sich davon zu befreien. Es klang wie Hohn, als er sagte: 'Hierher komme ich nicht mehr. Das Klima behagt mir nicht.' Während er sprach, stand er hinter ihrem Stuhl. Als er den Blick hob, sah er in dem über dem Klavier hängenden Spiegel Olgas Gesicht. Die schönen, grauen Augen, jetzt so ernst und traurig, trafen die seinigen sekundenlang, hielten sie fest, als wollten sie nicht davon lassen. Wie eine flehenartige Bitte lag es darin, die er plötzlich zu verstehen glaubte, die ihm ins Herz drang, dort einen Widerhall fand, der ihn tief bewegte.

Wiederholung des Textes aus dem Roman 'Wandlungen'.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Vertäuflerin

der Lebensmittel. für dauernd gesucht. Eintritt sofort, evtl. auch später. Schriftl. Off. mit Zeugnisabschriften an Carl Pans, Bleichstr. 36.

Lehrmädchen

aus guter Familie, junge Damen m. höh. Schulbildg. bevorzugt, gesucht. J. Bacharach.

Gewerbliches Personal

Mehrere Schneiderinnen für Kostüme und Gesellschaftslieder gegen 1. u. sofort gesucht. Albrechtstr. 20, Damenkleid. Verl. Weisungsmäherin ins Haus gesucht. Frau Müller, Bechtstr. 3, 2.

Gesucht Köchin

die etw. Hausarb. übernimmt, u. Hausmädchen für klein. Villenhaus (3 Personen). Möhringstr. 11.

Köchin

w. etwas Hausarb. mitf. übern., Hausmädchen vorhanden, su alt. alleinst. Ehepaar ver. bald gesucht. Guter Lohn, Behandl. u. Verpflegung zugesichert. Meldungen: Wiesbaden, Bankstr. 18, Part.

Zuverläss. Alleinmädchen

gesucht Adolfsallee 35, 1. Tücht. Alleinmädchen sofort oder am 15. Juli gesucht. Kehm, Friedrichstr. 50. Tel. 3118.

Gesucht kräftiges Mädchen

für Köchliche Krankenhaus u. Noter Kreuz, Schöne Aussicht 41. P209

Ehrliches zuverlässiges Mädchen

das kochen kann u. Liebe zu Kindern hat, b. Familienanschluss bald gesucht. Gute Behandlung, sowie hoher Verdienst zugesichert. Weisungstr. 74, Part.

Gut empfohlenes Alleinmädchen

das gut kocht, gegen aut. Lohn u. gute Behandlung per sofort gesucht. Etsch, Beberstr. 7.

Tücht. Alleinmädchen, das nicht unbedingt koch. zu kochen braucht, gesucht.

Frau Seliman, Neuberger 10.

Tüchtiges Mädchen

w. kochen kann, für klein. Haushalt b. hohem Lohn gesucht. Schenkenstr. 3, 1. St. links.

2 solide Hausmädchen

bei hohem Lohn u. guter Behandlung sofort gesucht. Bechtstr. 11.

Zuverlässiges Mädchen

gesucht Beberstr. 4, 2. Zuverl. laub. Mädchen s. 15. Juli gel. Baderstr. 12, Niederradstr. 12

Tücht. Küchenmädchen

welches kochen kann, mit gut. Zeugnis aus herrschaftlichem Hause, für sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht. Hainmergen 6.

Tücht. jun. Mädch. od. Fr.

für sofort gesucht Adolfsallee 103, Part.

Einzelner Herr

sucht für sofort o. 15. Juli tüchtig. Hausmädchen, w. schon bei best. Herrschaften bedienstet gew. Vorzuzieh. Möhringstr. 4.

Hausmädchen

gesucht. Guter Lohn, Vorzuzieh. von Herrschaften. Sonnenberger Str. 43.

Mädchen gesucht

Adolfsallee 6, 1

Jeune allemande

parl. et écr. le français cherche emploi quelconq. Off. s. S. 211 Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Witwe sucht Stelle zur Führ. d. Haushalts, auch u. Kindern. Geil. Off. u. S. 211 Tagbl.-Verl.

Besseres Fräulein

w. einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stell. in e. guten kleinen Haushalt, am liebsten zu eins. Dame od. Herrn. Off. u. S. 211 Tagbl.-Verl.

Gebild. Dame

seit mehreren Jahren im Ausl. tätig, m. Sprachl. sucht entz. Stell. als Stütze (Hausdame) u. d. Ausland (Südamerika bevorz.). Angebote unter R. S. E. 3752 an Adolfs Allee, Frankfurt/M. F132

Fräulein

vielseitig ausgebild., gute Zeugnisse, sucht pass. St., wo es sich im Kochen vervollkommen kann. Ang. u. S. 212 an d. Tagbl.-Verl.

Tücht. Mädchen

das gut kochen kann, auf sofort bei hohem Lohn gesucht. Vorzuzieh. bei Frau Direktor Reintjes, Beberstr. 37, 1.

Besseres Mädchen

das etw. kochen k. u. Hausarbeit versteht, in ruhigen Haushalt gesucht. Gutes Zimmer, gute Behandlung u. hoher Lohn. Trier, Krotal 45, Partierre.

Zuverläss. Mädchen

das gut kochen kann, auf sofort bei hohem Lohn gesucht. Vorzuzieh. bei Frau Direktor Reintjes, Beberstr. 37, 1.

Besseres Mädchen

das etw. kochen k. in kl. Haushalt, auf 10. bis 15. 7. gesucht Adolfsallee 32, 2.

Mädchen

bei gutem Lohn gesucht. Hildebrandt, Jahnstr. 5, 1

Gesucht ist. Alleinmädch.

od. ebrtl. laub. Monatsmädchen. Fräulein, 6

Zuverläss. Alleinmädchen

für kleinen Haushalt gesucht. Kirchstr. 44, 2

Tüchtiges besseres Alleinmädchen

pers. in Küche u. Haushalt, bei hohem Lohn per sofort oder später gesucht. Monatsfrau vorhanden. Schneider, Mainz, Uferstr. 15.

Junges Mädchen

oder Frau von 2 Uhr bis 7 Uhr nachm. gel. Dem. ist. Gelegenheit geb., sich im Frisieren weiter auszubilden. Damen-Frisier-Salon Gehant, Eltville Str. 2, Partierre.

Suche eine anst. laub. Monatsfrau

2-3 Stund. norm. Gute Behandlung. Corrossola, Rüdelsheimer Str. 33.

Monatsfr.

Monatsfr. od. Mädchen gesucht Adolfsallee 6, 2. Saubere zuverlässige Monatsfrau für 2 Stund. vormittags gel. gesucht. Niederwallstr. 8, Part. links.

Ehrl. laub. Monatsfrau

gel. Emmer Str. 22, 2. Monatsmädchen u. 9-2 gesucht. Emmer Str. 46, 1.

Tüchtige Substran

gesucht. Union-Theater, Rheinstraße.

Frau oder Mädchen

für Büroarbeiten von 1 bis 3 Uhr gesucht. Keller, Adolfsallee 28, 3.

Schulmädchen

zum Austragen gesucht. E. u. H. Bins, Marktstr. 26.

Männliche Personen

Auswärtiges Personal

Vertreter

v. öff. all. Berl. Gel. all. Brauch. s. hoh. Prov. gel. gesucht. Ausf. Off. u. S. 206 Tagbl.-Verl.

Platzvertreter

in Haushaltungsgeschäft, eingeführt, b. Vertrieb e. n. viel begehrten Dampf-Loch-Sparapparats gesucht. Off. u. S. 3. B. 369 an Adolfs Allee, Frankfurt am Main. F132

Gewerbliches Personal

Braver Junge als Baderlehrling gesucht. Bechtstr. 29.

Chel. Schuljunge für Botengänge gesucht. Dambachtal 1, Part.

Stellen-Bezüge

Weibliche Personen

Auswärtiges Personal

Gebildetes Fräulein

20 Jahre alt, welches die Handelsschule absol., im Kontor u. Geschäft bew., sucht anderweitig Stell., auch als Kassiererin. Off. u. S. 212 an d. Tagbl.-Verl.

2-3 Zim. = Wohn.

unmöbliert, mit Küche, zu mieten gesucht. Offert. u. T. 213 Tagbl.-Verl.

Zwei junge Mädchen

die lezieren 1. suchen passende Stelle. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Aushilfe

F 5. Führ. d. Haushalt, für 1. od. kürz. Zeit übern. best. Wwe in gut. Hause, wo noch Hilfe vorh. Angeb. u. S. 12557 an Ann. Exp. D. Kreuz, Gmüß, Mainz.

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Fachkundiger Tabakshneider

sucht St. in e. Zigaretten- oder Zigarrenfabrik. R. im Tagbl.-Verl.

Kräft. jg. Mann

24 J. alt, strebsam, in jeder Beziehung zuverlässig, sucht Beschäftigung auf dem Lande bei freier Station ohne gegenseitige Vergütung. Offert. unt. D. 213 an den Tagbl.-Verl.

Jg. Mann

sucht irgendw. Art Besch. Off. u. S. 211 Tagbl.-Verl.

Für den Verkauf unserer Massenpackungen (Fallschachteln, Beutel usw.) sowie Reklamemittel (gestanzte Schaufensterplakate, sowie Wandplakate usw.) suchen wir einen möglichst mit unserem Fache vertrauten, jedenfalls aber bei der Großhandlung gut eingeführten und außerordentlich fleißigen

Vertreter

welcher als Assistent für den in Frankfurt a. M. domicilierenden Generalvertreter und von diesem unterstützt, tätig sein soll. Unsere bekannte Leistungsfähigkeit bietet eine Gewähr für zufriedenstellendes Einkommen. Angebote mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und der etwa bereits innehabenden Vertretungen erbitten

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann A.-G. Leipzig. F132

Seeschiffahrt! Junge Leute

aller Berufe, welche zur See fahren wollen, erhalten Aufkl. u. Rat v. Adr. Hamburg 36, Schlessfach 112.

Apotheker-Gleve gesucht

wenn mögl. mit einig. franzö. Sprachkenntnissen f. groß. Apotheke bei öff. Ausbildung u. Lohngehalt. Offerten unter A. 910 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Möbl. Kin. Manf. u. m. Wderr. 31, 1. r. möbl. 3. Schellstr. 11, 3. gut möbl. kleines Kin. s. v. Forst. 18, 11. möbl. 3. Keller, Kemil. Stall. u. m. 26 am gr. Keller zu v. Schiersteiner Str. 18, 3.

Gemeinwohningen

Landschaftlich Tannus. Hind. i. Mädch. a. Kind., bei geb. Fam., desgl. in. Vokallehrerin a. Unterr. Kl. i. Ferienaufenthalt. Frau Rosenbaum-Alten, Ad an der Weil. F132

Fremdenheime

Bensjon Seyfarth. norm. Palais Augustenburg-Gotha. Born. keine Familienverh., Haus m. Gart., bicht a. fr. herzog. Part., sehr schön gel. Gute Gesellschaft. Preis 22. 10 pro Tag.

Mietgejunde

Alle Dame sucht bei vornehm. Dame 1 atob. leeres 3. mit Küche oder Küchenden. zum 1. Aug. zu mieten. Adr. u. S. 209 an d. Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheim

Frankenischer Herr sucht gut möbliertes Zimmer Nähe Bahnhof. Offert. u. S. 211 Tagbl.-Verl.

Amerik. Ehepaar sucht möbl. Zimmer

mit Küchenbenutz., Nähe Räderstr. Off. unter S. 912 an d. Tagbl.-Verl.

Boke Pension

sucht junger Franzose in vornehm. Familie zwecks Erlernung der deutschen Sprache. Zahl 200 Franc. monatlich. Offerten unt. R. 211 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer

mit Küche oder Kochgelegenheit v. berufstät. junger Dame gesucht. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Mansarde

einfach möbl. hell, luft., ungesiebert., N. Bahnh., von Kunstgewerbl. gel. Zeitwähe wird gestellt. Off. u. S. 213 Tagbl.-Verl.

Gesucht Werkstatt

o. Laden, ev. m. Wohn. Off. u. S. 213 Tagbl.-Verl.

1-2 vornehm möbl. Zimmer

mit voller Pension oder Küchenbenutzung von jungem, deutschem Ehepaar in möglichst zentraler Lage gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter D. 213 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen zu verkaufen

3-3-Wohn. Wielandstr. gegen 3-3-Wohn. od. ar. 2-3-Wohn. mit Mani., Nähe Dohheimer Str., für sofort oder später zu tauschen gesucht. Off. u. S. 213 an den Tagbl.-Verl.

Schöne Wohnung

in Mannheim wird gegen eine solche in Wiesbaden zu tauschen gesucht. P. S. Mülching, Mainz, Dintere Straße.

Geldverehr

Wichtig vorgeschm. Mitbewerber geben u. Veranlassung zu erklären, daß wir nur keine Bewerber, nicht aber solche von Bewerbern befürchten. Der Verlag.

Kapitalien-Gesuche

22 000 M. an 2. Stelle auf gut r. Haus n. Blom. Ring a. Selbst. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Möbliert. Anlage

Ich suche 200 000.- ca. an erster Stelle auf erwähl. hochwertiges Objekt. Städt. W. Helmstr. 66, Tel. 6656.

Immobilien

Wichtig vorgeschm. Mitbewerber geben u. Veranlassung zu erklären, daß wir nur keine Bewerber, nicht aber solche von Bewerbern befürchten. Der Verlag.

Immobilien-Verkäufe

Klein. Wohnhaus drei 3-3-W. mit kleinem Stall, Heuboden u. etw. Hofraum u. Garten, sof. beziehbar, zu verlausen. Bierenstr. 29 (Waldstr. Viehich), Kolonie Westheim. Anzueh. v. 10-2.

Fremden-Pension

zu mieten gesucht von Deutschen eine unmöblierte oder möbl. Etage mit Bad u. elektr. Licht in der Nähe des Kurhauses oder Krotal. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Elegantes Schlaf- und Wohnzimmer

für einzelnen Herrn per sofort gesucht. Offert. u. S. 204 an den Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheim

Bensjon Seyfarth. norm. Palais Augustenburg-Gotha. Born. keine Familienverh., Haus m. Gart., bicht a. fr. herzog. Part., sehr schön gel. Gute Gesellschaft. Preis 22. 10 pro Tag.

Mietgejunde

Alle Dame sucht bei vornehm. Dame 1 atob. leeres 3. mit Küche oder Küchenden. zum 1. Aug. zu mieten. Adr. u. S. 209 an d. Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheim

Bensjon Seyfarth. norm. Palais Augustenburg-Gotha. Born. keine Familienverh., Haus m. Gart., bicht a. fr. herzog. Part., sehr schön gel. Gute Gesellschaft. Preis 22. 10 pro Tag.

Mietgejunde

Alle Dame sucht bei vornehm. Dame 1 atob. leeres 3. mit Küche oder Küchenden. zum 1. Aug. zu mieten. Adr. u. S. 209 an d. Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer

mit Küche oder Kochgelegenheit v. berufstät. junger Dame gesucht. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Mansarde

einfach möbl. hell, luft., ungesiebert., N. Bahnh., von Kunstgewerbl. gel. Zeitwähe wird gestellt. Off. u. S. 213 Tagbl.-Verl.

Gesucht Werkstatt

o. Laden, ev. m. Wohn. Off. u. S. 213 Tagbl.-Verl.

1-2 vornehm möbl. Zimmer

mit voller Pension oder Küchenbenutzung von jungem, deutschem Ehepaar in möglichst zentraler Lage gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter D. 213 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen zu verkaufen

3-3-Wohn. Wielandstr. gegen 3-3-Wohn. od. ar. 2-3-Wohn. mit Mani., Nähe Dohheimer Str., für sofort oder später zu tauschen gesucht. Off. u. S. 213 an den Tagbl.-Verl.

Schöne Wohnung

in Mannheim wird gegen eine solche in Wiesbaden zu tauschen gesucht. P. S. Mülching, Mainz, Dintere Straße.

Geldverehr

Wichtig vorgeschm. Mitbewerber geben u. Veranlassung zu erklären, daß wir nur keine Bewerber, nicht aber solche von Bewerbern befürchten. Der Verlag.

Kapitalien-Gesuche

22 000 M. an 2. Stelle auf gut r. Haus n. Blom. Ring a. Selbst. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Möbliert. Anlage

Ich suche 200 000.- ca. an erster Stelle auf erwähl. hochwertiges Objekt. Städt. W. Helmstr. 66, Tel. 6656.

Immobilien

Wichtig vorgeschm. Mitbewerber geben u. Veranlassung zu erklären, daß wir nur keine Bewerber, nicht aber solche von Bewerbern befürchten. Der Verlag.

Immobilien-Verkäufe

Klein. Wohnhaus drei 3-3-W. mit kleinem Stall, Heuboden u. etw. Hofraum u. Garten, sof. beziehbar, zu verlausen. Bierenstr. 29 (Waldstr. Viehich), Kolonie Westheim. Anzueh. v. 10-2.

Fremden-Pension

zu mieten gesucht von Deutschen eine unmöblierte oder möbl. Etage mit Bad u. elektr. Licht in der Nähe des Kurhauses oder Krotal. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Elegantes Schlaf- und Wohnzimmer

für einzelnen Herrn per sofort gesucht. Offert. u. S. 204 an den Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheim

Bensjon Seyfarth. norm. Palais Augustenburg-Gotha. Born. keine Familienverh., Haus m. Gart., bicht a. fr. herzog. Part., sehr schön gel. Gute Gesellschaft. Preis 22. 10 pro Tag.

Mietgejunde

Alle Dame sucht bei vornehm. Dame 1 atob. leeres 3. mit Küche oder Küchenden. zum 1. Aug. zu mieten. Adr. u. S. 209 an d. Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheim

Bensjon Seyfarth. norm. Palais Augustenburg-Gotha. Born. keine Familienverh., Haus m. Gart., bicht a. fr. herzog. Part., sehr schön gel. Gute Gesellschaft. Preis 22. 10 pro Tag.

Mietgejunde

Alle Dame sucht bei vornehm. Dame 1 atob. leeres 3. mit Küche oder Küchenden. zum 1. Aug. zu mieten. Adr. u. S. 209 an d. Tagbl.-Verl.

In einer Villa

werden für eine alleinst. ältere Dame zwei oder drei möbl. Zimmer gel. Offerten unter B. 212 an den Tagbl.-Verl.

Al. Laden

für seine Spezialgeschäft in bester Geschäftslage per sofort zu mieten. Off. u. S. 213 an den Tagbl.-Verl.

Anst. Mädchen

sucht ein Zimmer mit etwas Kochgelegenheit. Off. u. S. 212 Tagbl.-Verl.

Großer besserer Werkst.

raum f. 1. Oktober (Nähe Sedanplatz) gesucht. Gerhardt, Seerobenstr. 16

1 Wandbadeofen
2 Zintbadewannen, f. neu, zu verkaufen. Daberstod, Melchiorstr. 7.

Elestr. Kocher, ganz neu, 1 L. laß. au pt. Reinholdt, Dellmündstr. 13. Obj. 2.

Bade-Einrichtung m. weis. Wandbadeofen u. vora. email. Wanne billig zu verk. Gerhardt, Seestraße 18.

Druckpumpe zu verk. Rheinstr. 36. Koper.

Kleins. Fischen f. Obstwein, sowie kleinere Einmachgläser zu verkaufen. Gebr. Kellan, Dohbeimer Str. 29.

Stall, n. Dreier für Gartenb. geeignet, zu verk. Bad. Wehrstr. 55. 3 L.

Starke Holzlisten
 (25x40x75 und größer) bei größ. Besten abzugeben. S. Gatterhauer, Michaelsberg 21. 1. 8-9 Uhr.

Ja. 30 gr. u. 1/2 Kilo zu verkaufen. Apotheke, Gmter Str. 24.

Kuhbodenriemen, 4 Mr. lang, fertig gef. Frischen, aber ungeb. v. H. Eitwiler Str. 7. 8.

3 Rollen u. Dachpappe u. 1 Döbleier zu verk. Kau. Hochstraße 4.

40 Kilo neue Gummi-Flaschen
 20 Meter Wasserschlauch, Ketten, Hanfseile, Einmachgläser, Rehricht-Büchsen, Wasserfässer, Zint-Spülkasten, Dezimal- u. Tafelwagen, große Partie Kleiderbügel, alte Silte zu verkaufen.

Uder, Wehrstr. 21.
 Telefon 3930.

Aufgefunde Kaufmann
 (Chepaar)
 sucht ein Geschäft der Lebensmittel-, Konfitüren oder Zigarren zu kaufen oder die Leitung zu übernehmen. Off. u. T. 206 an den Tagbl.-B. Bl. Herren-Jacob.

Ich. H. zu kaufen oder gegen guten Sportwagen zu tauschen gesucht. Fabr. Wehrstr. 7. 8. nachm.

Reichsteleph. Adressbuch alle Seite mit Karten u. Notizen, sowie Re-zeptionsliste zu kaufen gef. H. Hentz, Jaci-Weinheim, Rheinstraße 11.

Fischen, Lammern, Metalle, Helle usw. kauft G. Still, Blücherstr. 6, Mißb. 1. r. Tel. 6053. Laner Blücherstr. 3.

Händler-Verkäufe
 2 B. sehr sch. Vorhänge a 75 Mk. 1. n. B. Dada 60 Mk. Kinderw. Dada 10 Mk. 1. Solatissen 2. Tischl. Federbetten, f. neu, 280 Mk. verschied. and. Federbetten und Blumens. sowie Kissen sehr preiswert, 1 at. r. Tisch 70. 2 Gattentische. f. n. a 49 Mk. verschied. Galerien, 1 gepolst. Korb-essel 40. div. Stühle sehr bill. 1 w. Wajstisch, fast neu, 130. ar. Kinderst. f. n. 60 Mk. Waide-Kochtopf 50 Mk. sowie verschiedene Bilder und andere Sachen zu verk. P. Correasola, Rildesheimer Str. 39.

Mod. Kücheneinricht. besten aus Schrant. Anrichte Tisch u. Stühlen, 1250 Mk. fern hochmod. gemöblte Küchen-Einrichtung mit Messingvergal. 1580 Mk. Möbel-Wauer, Wehrstr. 51.

Kleiderstränke
 Hürka, lad. u. eichen, einzelne Kommoden, Waschkommoden mit Marmor, Tisch, Spiegel usw. sehr billig abzugeben. F. Darmstadt, Frankenstr. 25. Tel. 2558.

Unterricht
 Lehrerin - Dalmatinerin französisch, Englisch, Interieur, Heberberg, Schmidstr. 24. 2.

2 Messieurs
 Allemands, parlant couramment français desirant entrer dans cercle de conv. ou avoir échange de conversation dans la soirée. Ecrire a. P. 213 an Tagbl.-Verl.

Verloren - Gefunden
 Freitag, 2. Juli, braune Brieftasche verl. Inhalt 270 Mk. u. Ausweispaß. Abzugeben gegen gute Belohnung. Scharnhorststr. 11. Hirtsh. 1 St.

Bon Motorrad
 auf Weg Ruckbaumstraße-Blumenwiese Tachometer-Spirale verloren. Abzugeben gegen Belohn. bei Ritter, Ruckbaumstraße 1.

Grau u. Schwarz gefest. Kater m. weißer Brust, Nähe Tannus- u. Geisbergstr. entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben. Gemte, Geisbergstraße 2. 3.

Geistl. Empfehlungen
 Frankfurt - Höchst

Offenbach usw. fährt am Donnerstag leere Kasse hin und zurück. Auch w. ganze Fabriken nach allen Richt. Worms, Darmstadt usw. angenommen. Billige Berechnung. Telefon 3359. Annahme bei Bräuer Juna, Biomarktstr. 37.

Tüchtige Schneiderin empf. sich im Anf. von einf. u. mod. Kl. zu bill. W. Weberstr. 46. 8.

Junge Frau empf. sich im Bilden u. Ausbessern, sowie im Neuanfert. einf. Nähm. Kl. zu erf. im Tagbl.-Verlag.

Mme. E. Meyer
 Pédicure, Manicure de 1-7 du soir. On parle français. Kirchgasse 19. 11.

Manikure
 Anna Rehm Moritzstraße 17. 2.

Hand- und Fußpflege
 Annelie Tremus, ärztlich gerichtet. Krankenpflegerin Bietenring 6. Part. 1. Manufaktur S. Rudorf Mittelstr. 4. 1. a. d. 2.

Verchiedenes
 Viehach vorgekommene Mißbräuche geben ein Veranlassung zu erklären, daß wir nur direkte Offertbriefe, nicht aber solche von Vermittlern befohlen. Der Verlag.

Zweck Kauf oder Führung sucht Ehepaar (Kaufmann) ein **Kaffee- oder gutes Weinlokal**. Offerten unter E. 208 an den Tagbl.-Verlag. Suche mich mit circa 20 000 Mark an nachweisbar gutem Unternehmen zu beteiligen. Näb. u. N. 208 Tagbl.-B.

20 000 Mk. gef. gegen Abent und Hinterlegung von Brillanten u. Goldgegenständen auf 2 Monate zu leihen gesucht. Hohe Provision zugesich. Angeb. u. N. 209 an den Tagbl.-Verlag.

15-25 Mt. garantiert dauernd, täglichen Verdienst für jedermann, trotz der hohen Vorkosten. Leicht, faub, angenehme häusl. Arbeit. - Kein Wiederverkauf. - Bitte um Adressen. Glimmerlarten-Zentrale R. Bach, Chemnitz. Für Rückporto 20 Sta. erbeten.

Rückladung f. einen Möbelwagen nach Berlin gesucht. Offerten unter E. 213 an den Tagbl.-Verlag.

Damenrad zu leihen od. zu k. gef. Zu w. Frau, Rheinhotel.

Verhandlungsgeschäft mit gr. Verdienst! auch als Nebenverdienst, sof. abg. Artikel ist gel. geist. und wird unbedingt gebr. Erfordert 2-3000 M. Kur ernste Reflekt. (Beruf u. Wohnort nebenjährl.), die will. viel Geld verdienen woll., erfährt Näb. unter P. U. B. 2067 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F132

Landaufenthalt. Für Jungen von 12 J. wird auf 4 Wochen Landaufenthalt gesucht. Off. u. Preis 2. 212 Tagbl.-Bl.

Heirat!
 Junger Mann, Ende 30. Natl. Ersch. wünscht mit vermög. Dame zw. Heirat in Verbindung zu treten. Anonym. swedlos. Off. m. Bild unter U. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Heirat!
 Brautangebotener, 34 J., Witwer m. 1 Kind, mit vollständig. Einr. sucht auf diesem Wege mit vermög. Dame zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Anonym. swedlos. Off. m. Bild u. T. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Kirchliche Anzeigen
 Sonntag, den 4. Juli. Evangelische Kirche.

Die Sammlung ist für den Kass. Gefängnisverein bestimmt.

Marktstraße. 8.30 Uhr: Jugendgottesdienst. Vtr. Weidmann. 10 Uhr: Vtr. Dr. Meisner. (Abendm.) 5 Uhr: Vtr. Schüller. Vergleiche Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Vtr. Herrmann. 10 Uhr: Vtr. Weidmann. 10 Uhr: Vtr. Herrmann. 5 Uhr: Vtr. Schüller.

Paulinenkitt. Vormittags 10 Uhr: Vtr. Herrmann. 11.30 Uhr: Vtr. Herrmann. 11.30 Uhr: Vtr. Herrmann.

Ev. Vereinshaus, Watter Str. 2. Sonntag, 11.30 Uhr: Vtr. Herrmann. 8.30 Uhr: Vtr. Herrmann. 8.30 Uhr: Vtr. Herrmann. 8.30 Uhr: Vtr. Herrmann.

Ratholische Kirche. Die Kollekte ist für den heil. Vater bestimmt.

Benfatiustirche. Heilige Messen. 5.45. 8.30 u. 7.15 Uhr. Kinder-Gottesdienst. 8.15 Uhr. Hochamt 10.15 Uhr. Letzte heil. Messe 11.45 Uhr. Nachm. 2.15

Bauholz in allen Dimensionen (auch nach Liste) **Bretter u. Bohlen** jeder Art und Stärke liefert vorteilhaft **Adam Kraus, Mainz-Kastel** 703 Tel. 4106. Telegr.-Adresse: „Krauswerk“.

Die schönsten weißen Damen- schuhe in Schmitz und Spangen, sowie sämtliche Neuheiten für Damen, Herren und Kinder finden Sie in größter Auswahl bei J. Trauhmann **Neugasse 22, 1. Et. Neugasse 22.** NB. Rest-, Muster- und Einzelpaare zu und unter Einkaufspreis. 704

Ergänzende Bestimmungen
 über die Zuständigkeit bei unmittelbarer Ueberweisung des vom Arbeitgeber für die Einkommensteuer einbehaltenen Arbeitslohnes v. 16. Juni 1920

Nach § 12 Absatz 1 der Bestimmungen über die vorläufige Erhebung der Einkommensteuer durch Zug vom Arbeitslohn für das Rechnungsjahr 1920 - Zentralblatt für das Deutsche Reich, S. 832 - kann dem Arbeitgeber gestattet werden, statt der Einzahlung des einbehaltenen Betrages durch Steuermarken die Einzahlung unmittelbar in die oder durch Ueberweisung an die Steuerbehörde vorzunehmen die für die Erhebung der vom Arbeitnehmer zu entrichtenden Einkommensteuer zuständig ist - Am Arbeitgeber mit zahlreichen in mehreren Gemeinden wohnhaften Arbeitnehmern die Durchführung dieses Verfahrens zu erleichtern, wird durch folgendes verordnet:

Befähigt der Arbeitgeber mehr als 100 Arbeitnehmer und sind für die Erhebung der von ihnen zu entrichtenden Einkommensteuer mehrere Steuerbehörden zuständig, so ist der Arbeitgeber berechtigt, den einbehaltenen Betrag an die für die Betriebsstätten oder in Ermangelung einer solchen, an die für ihn laut zuständige Behörde abzuführen. In diesen Fällen hat der Arbeitgeber die Nachweismuster - und zwar in dreifacher Ausfertigung bei derselben Kasse einzureichen. Die Nachweisung ist einseitig zu beschreiben und so einzurichten, daß die einzelnen Abschnitte ohne Abschreibung auf die Finanzämter verteilt werden können, die für die Erhebung der Einkommensteuer der Arbeitnehmer in Betracht kommen; die einzelnen Arbeitnehmer sind tunlichst nach Wohnorten aufzusammelfassen.

Die Behörde hat die Nachweisung dem für die zuständigen Finanzamt abzugeben. Das Finanzamt trennt die Abschnitte und leitet sie an die für die einzelnen Arbeitnehmer zuständigen Finanzämter weiter.

Berlin, den 16. Juni 1920.
 Der Reichsminister der Finanzen.
 J. S.: ges. Mosole.

Wird veröffentlicht.
 Wiesbaden, den 28. Juni 1920. F38
 Finanzamt.

Bekanntmachung.
 Im Wege der freiwilligen Besteuerung soll der auf den Namen des Rentners Heinrich Joseph u. Worme im Grundbuch von Wiesbaden-Innen, Bam 224, Flott 357, eingetragene, Wiesbaden, Schwabacher Straße 83, gelegene Grundstück (Wohnhaus mit Hofraum), Kartenbl. 89, Pars. 9, groß 1 w 51 qm am Montag, den 12. Juli 1920, nachmittags 3 Uhr durch den Unterschaten in dessen Büro, Wehrstraße 32, versteigert werden. Näheres vor dem Termin im Büro zu erfahren.
 Wiesbaden, den 26. Juni 1920.
 Der Notar:
 Justizrat Dr. Felix Sidel F38

Ausschuss für Volksunterricht E. V.
 2 Vorträge im Saale des Lyzeums II (Boseplatz) am Dienstag, den 6. Juli, und Mittwoch, den 7. Juli, abends 8 Uhr:
 „Das deutsche Volkslied“ mit musikalischen Erläuterungen (Chor und Sologesang).
 Redner: Herr Direktor Dr. Preising.
 KARTENVERKAUF (Mk. 1.- für beide Vorträge) Buchhandl. O. Hühn, Gneisenaustraße 35, Versorgungsstelle Bertramstr. 3, Zimmer 61. F38.

Hotel Epple
 Tel. 6057 Körnerstraße 7 Tel. 6057
 Vollständig renoviert und neu hergerichtet!
Neu-Eröffnung heute Samstag abend 11
 Gut bürgerl. Mittag- und Abendessen - volle Pension u. im Abonnement. -
 Ia helle und dunkle Biere, fl. Weine erster Firmen. Liköre :: Kaffee :: Tee.
 Best neu eingerichtet
! Fremden-Zimmer!
 Neben-Zimmer gut geeignet für Hochzeiten und kleine Gesellschaften.

Statt Karten!
 Ihre Verlobung geben bekannt
Hedwig Stein
Karl Veidt
 Pfarrer an der Paulskirche.
 Wiesbaden Kapellenstraße 36. Frankfurt/M. Taubenstraße 23.

Paul Heller
Henny Heller
 geb. Wintermeyer
 Vermählte.
 Wiesbaden, 3. Juli 1920
 Gustav-Adolf-Straße 14.
Walter Krüger
Erna Krüger
 geb. Hill
 Vermählte.
 Wiesbaden Niederwall 2. Juli 1920.